



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, ist in der Universitätsbibliothek, im **Dezernat für Forschungs- und Publikationsunterstützung** im Rahmen des **BMBF geförderten Projektes „Workflow-Management-Systeme für Open-Access-Hochschulverlage (OA-WFMS)“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle **befristet bis zum 31.08.2025** zu besetzen:

Projektmitarbeiter/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 126/2023

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach §14 Abs. 2 TzBfG (sachgrundlose Befristung).

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt „Workflow-Management-Systeme für Open-Access-Hochschulverlage (OA-WFMS)“ hat das Ziel, die Geschäftsprozesse und Workflows in den Universitäts- und Hochschulverlagen zur Produktion von Open-Access-Publikationen unter Anwendung des an der HTWK Leipzig im Projekt OA-HVerlag entwickelten medienneutralen sowie kosten- und personaleffizienten Publikations-Workflowmodells zu analysieren und daraus Anforderungen für geeignete Workflow-Management-Systeme (WFMS) abzuleiten. Das Projekt wird gemeinsam mit der HTWK Leipzig durchgeführt. Zu Projektende soll ein Prototyp entwickelt und zur freien Nachnutzung bereitgestellt werden.

Ihr Arbeitsbereich:

Die Universitätsbibliothek Potsdam (<https://www.ub.uni-potsdam.de/de/ueber-uns/ueber-die-universitaetsbibliothek>) ist die größte wissenschaftliche Bibliothek des Landes Brandenburg. Sie versorgt Forschende, Lehrende und Studierende der Universität Potsdam mit Literatur und anderen Informationsressourcen und ist als einschichtiges Bibliothekssystem an drei dezentralen Standorten organisiert. Mit einem Bestand von ca. 1,3 Mio. gedruckten Bänden und ca. 1 Mio. E-Books gehört sie zu den mittelgroßen Universitätsbibliotheken in Deutschland. Als eine der Vorreiterinnen im Bereich Open Access arbeitet die UB mit Partnern aus ganz Deutschland an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für den freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen. Zudem baut sie gemeinsam mit dem Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement der Universität Potsdam die Service- und Infrastruktur für das Forschungsdatenmanagement auf und ist mit aktuellen Projekten (<https://www.ub.uni-potsdam.de/de/ueber-uns/projekte>) regional und überregional verankert.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Mitarbeit in der Projektgruppe Workflow-Management-Systeme für Open-Access-Hochschulverlage
- Planung und Durchführung von Workshops und Interviews im Hinblick auf die Geschäftsprozesse zur Herstellung von Open Access-Publikationen
- Definition von Anforderungen für geeignete Workflow-Management-Systeme
- Erstellung eines generischen Musterlastenhefts

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor oder Master) im sozial-, wirtschafts-, informationswissenschaftlichen oder IT-Bereich und/oder Erfahrungen im Verlags- oder Bibliotheksbereich
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Prozessaufnahme mit Interviewtechniken
 - Durchführung und Auswertung von Interviews und Workshops
 - Ist-Analyse und Soll-Konzeption
 - Prozessmodellierung und -dokumentation
- gute Kenntnisse im Projektmanagement insbesondere organisationsübergreifender Projekte
- Erfahrungen in der Evaluation und Auswahl von IT-Systeme
- selbstständige und systematische Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit bei der Erledigung der übertragenen Aufgaben und korrektes Auftreten gegenüber den Stakeholdern
- ergebnisorientierter Arbeitsstil und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Werkzeuge und Technologien
- ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung sowie gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse
- Erfahrung in der Arbeit oder der Einführung von Workflow-Management-Systemen oder Systemen mit Komponenten zur Modellierung von Geschäftsprozessen, der Organisation und von Daten (bspw. Dokumentenmanagement-, Formularmanagement-, ERP-, Warenwirtschaftssysteme etc.)

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltender Aufgabe.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung, kostenlose Parkplätze und Campus-Fahrräder. Zudem erhalten Sie einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 126/2023**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **21.11.2023**.



Jetzt online bewerben

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen der Fachreferent des Dezernats für Forschungs- und Publikationsunterstützung, Herr Dr. Andreas Kennecke, per E-Mail: kennecke@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 2533 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 19.10.2023